

17.05.2018

Niederschrift 002/2018

Kreisausschuss

am 07.05.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Frau Brigitte Cziehso

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder CDU

Firma Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Julius Will

Vertretung für Herrn Michael Klostermann

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent

Herr Dirk Wigant, Dezernent

Frau Sabine Leiße, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Frau Katja Schuon, Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Martina Eickhoff

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Michael Klostermann

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 26.04.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Landrat Makiolla mit, dass die unter Tagesordnungspunkt 18.1 vorgesehene Mitteilung zum Sachstand der Ausschreibungen auf Schloss Cappenberg auf die nächste Sitzung verschoben werden müsse, da die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Eigentümer und dem Landschaftsverband, über die er habe berichten wollen, noch nicht unterschrieben sei. Es werde noch über letzte Details verhandelt.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 051/18 | Wahl eines Kreisdirektors und Bestellung eines Kämmerers |
| Punkt 3.1 | 054/18 | Ausschreibungsverfahren zur Nachbesetzung der Stelle des Kreisdirektors;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2018 |
| Punkt 4 | 030/18 | Wahl der Vertrauenspersonen für die Ausschüsse an den Amtsgerichten zur Wahl der Personen für die Schöffenämter |
| Punkt 5 | 034/18 | Entwurf des Jahresabschlusses 2017 |
| Punkt 6 | 038/18 | Aufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Kreisbrandmeister |
| Punkt 7 | 041/18/1 | Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Mitglieder der Regieeinheiten des Kreises Unna |
| Punkt 8 | | Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses am 06./07.12.2017 in Warschau/Zyrardów;
Bericht Herr Jasperneite |

- Punkt 9** Fahrt einer schulpolitischen Delegation in den Kreis Nowy Sacz vom 19.-22.03.2018;
Bericht Herr Engelhardt
- Punkt 10** 042/18 Genehmigung von Dienstreisen;
Fahrt einer Delegation in den Kreis Nowy Sacz anlässlich der Feierlichkeiten zum Partnerschaftsjubiläum
- Punkt 11** 049/18 Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees;
Besuchung einer Besuchsreise der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Dewsbury Dolphins
- Punkt 12** 055/18 Partnerschaft mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia);
Zuschuss für Krankenhausmaterial
- Punkt 13** Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern
- Punkt 13.1** 216/17/2 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017
- Punkt 13.2** 006/18/1 Sachstandsbericht
- Punkt 14** 050/18 Geschwindigkeitsüberwachung;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 18.04.2018
- Punkt 15** 035/18 Verbindliche Weitergabe der Mittel für Integrationsmaßnahmen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2018
- Punkt 16** Keine Duldung von Antisemitismus im Kreis Unna - Positionierung des Kreistages;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2018
- Punkt 17** Beteiligung des Kreises Unna an der Standortwerbekampagne "Stadt der Städte" des RVR;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen SPD und CDU vom 22.03.2018
- Punkt 17.1** 057/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 24.04.2018
- Punkt 18** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 18.1** Personelle Veränderungen bei der Kreispolizeibehörde
- Punkt 18.2** Auswirkungen des Brandes an der Ökologiestation
- Punkt 18.3** Folgen des Tarifabschlusses für den Kreishaushalt

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 19** 037/18 Prüfung des Jobcenters Kreis Unna hinsichtlich von Fehlbuchungen in der Software ALLEGRO im Jahr 2016
- Punkt 20** 040/18 "Bildungscampus Unna" - Beauftragung von Planungsleistungen für die Projektteile Förderzentrum Unna, Funktionsräume für die Berufskollegs des Kreises Unna und Weiterbildungskolleg der Stadt Unna - Tragwerksplanung;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 21** 043/18 Bericht über die Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 5 Abs. 3 Buchstabe a) der Hauptsatzung des Kreises Unna für das Kalenderjahr 2017
- Punkt 22** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Schmücker zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 051/18 Wahl eines Kreisdirektors und Bestellung eines Kämmerers

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass der zweite Bewerber für die Stelle des Kreisdirektors mit Schreiben vom 23.04.2018 seine Bewerbung zurückgezogen habe. Somit stehe nur noch Herr Janke zur Wahl. Dieser werde zur Sitzung des Kreistages anwesend sein. Mit dem Bürgermeister der Stadt Iserlohn habe er vereinbart, dass Herr Janke seinen Dienst beim Kreis Unna am 01.08.2018 antreten könne, sollte er vom Kreistag gewählt werden.

Auf Vorschlag des Landrates werden die Wahl des Kreisdirektors und die Beschlussfassung über die weiteren Ziffern der Drucksache 051/18 einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 3.1 054/18 Ausschreibungsverfahren zur Nachbesetzung der Stelle des Kreisdirektors;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2018**

Erörterung

Herr Goldmann erklärt, die Fragen seiner Fraktion seien mit der Drucksache 051/18 im Wesentlichen beantwortet worden. Die Verwaltung habe das Verfahren gewohnt professionell abgewickelt. Die Kritik am Personalauswahlverfahren der Fraktionen SPD und CDU sei bereits von verschiedenen Seiten geäußert worden und auch in der Presse nachzulesen. Seine Fraktion interessiere noch die Kosten für die bundesweite Ausschreibung.

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass die öffentliche Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors gesetzlich zwingend vorgeschrieben sei. Für die Ausschreibung in den in der Drucksache aufgeführten Medien seien Kosten in Höhe von 15.575,09 Euro entstanden.

**Punkt 4 030/18 Wahl der Vertrauenspersonen für die Ausschüsse an den Amtsgerichten zur
Wahl der Personen für die Schöffenämter**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist einleitend darauf hin, dass die Listen der zu wählenden Schöffen von den Justizbehörden erstellt und nach seinen Informationen im Juni zur Einsicht zur Verfügung stehen würden.

Herr Jasperneite erklärt, die CDU-Fraktion benenne in Abänderung der vorliegenden Drucksache für den Amtsgerichtsbezirk Unna Frau Ursula Schmidt anstelle von Herrn Gerhard Meyer als Vertrauensperson für die Schöffenwahl, da Herr Meyer beabsichtige, erneut als Schöffe zu kandidieren.

Herr Landrat Makiolla stellt den geänderten Beschlussvorschlag als einheitlichen Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

In die Ausschüsse zur Wahl der Schöffinnen/Schöffen und Jugendschöffinnen/Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 werden für die jeweiligen Amtsgerichtsbezirke im Kreis Unna folgende Vertrauenspersonen gewählt:

Amtsgerichtsbezirk Kamen (Bergkamen / Kamen)

1	Wiggermann	Martin	Schattweg 104a	59174 Kamen
2	Eickhoff	Martina	Königslandwehr 100a	59192 Bergkamen
3	Klanke	Christiane	Unnaer Straße 49a	59174 Kamen
4	Plath	Martina	Schwarzer Weg 2	59192 Bergkamen
5	Krause	Helmut	Grafenwald 13	59174 Kamen
6	Dörlemann	Anke	Fritz-Erler-Straße 61	59174 Kamen
7	Theimann	Ulrike	Lindenallee 141	59174 Kamen

Amtsgerichtsbezirk Lünen (Lünen / Selm / Werne)

1	Cziehso	Brigitte	Mühlenkolk 88	44534 Lünen
2	Holz	Udo	Römerstraße 106	59379 Selm
3	Piasecki	Hans-Jörg	Lohstraße 113	59368 Werne
4	Bremerich	Günter	Borker Straße 131	44534 Lünen
5	Kranemann	Paul-Heinz	Friedrich-Hebbel-Straße 21	59368 Werne
6	Lenkeit	Silke	Ernst-Becker-Straße 10	44534 Lünen
7	Dr. Seier	Hubert	Ernst-Kraft-Straße 17	59379 Selm

Amtsgerichtsbezirk Schwerte (Schwerte)

1	Kudella	Sascha	Jürgen-Velthaus-Straße 1	58239 Schwerte
2	Engelhardt	Bernd	Alter Dortmunder Weg 92	58239 Schwerte
3	Reihs	Sigrid	Zum Mühlenberg 24	58239 Schwerte
4	Feldmann	Wilfried	Zum Kellerbach 33	58239 Schwerte
5	Dörner	Peter	Gustav-Heinemann-Straße 61	58239 Schwerte
6	Hosang	Andrea	Am Brauck 1	58239 Schwerte
7	Schimpf	Karl-Heinz	Kimbernstraße 5	58239 Schwerte

Amtsgerichtsbezirk Unna (Bönen / Fröndenberg/Ruhr / Holzwickede / Unna)

1	Beisenherz	Jasmin	Jägerstraße 5	59199 Bönen
2	Steffen	Heinz	Steigerstraße 10	59425 Unna
3	Rieke	Theodor	Rausinger Straße 7	59439 Holzwickede
4	Kersting	Jan-Eike	Stuttgarter Weg 1	59439 Holzwickede
5	Schmidt	Ursula	Lünerner Kirchstraße 1	59427 Unna
6	Schmidt	Stephanie	Ostbürener Straße 124	58730 Fröndenberg
7	Roß	Christian	Krummes Wiese 1a	59427 Unna

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 034/18 Entwurf des Jahresabschlusses 2017

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 038/18 Aufwandsentschädigung für den hauptamtlichen KreisbrandmeisterBeschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die monatliche Aufwandsentschädigung des Kreisbrandmeisters soll ab dem 01.05.2018 mit 457,10 Euro an die Höhe der Aufwandsentschädigung eines Kreistagsmitgliedes gekoppelt werden. Seine beiden Stellvertreter erhalten ab dem 01.05.2018 jeweils monatlich 304,73 Euro (zwei Drittel des Betrages des Kreisbrandmeisters).

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 7 041/18/1 Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Mitglieder der Regieeinheiten des Kreises Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. a) Für die Zugführer der Regieeinheiten Fernmeldedienst, Wasserförderzug, ABC-Zug, Messzug und Dekontaminationseinheit des Kreises Unna wird monatlich eine Übungsleiterpauschale in Höhe von 50,00 Euro gezahlt. Deren Stellvertreter erhalten eine monatliche Entschädigung in Höhe von 35,00 Euro.

b) Für den Zugführer des Rettungsdienstzuges des Kreises Unna wird monatlich eine Übungsleiterpauschale in Höhe von 200,00 Euro gezahlt. Der Stellvertreter erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von 135,00 Euro.
2. Für die Mitglieder der Regieeinheiten wird pro Kopf und Jahr eine freiwillige Leistung in Höhe von 25 Euro gezahlt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

**Punkt 8 Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses am 06./07.12.2017 in
Warschau/Zyrardów;
Bericht Herr Jasperneite**

Erörterung

Herr Jasperneite berichtet ausführlich über seine Dienstreise zur Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses am 06. und 07.12.2017 in Warschau. Der vorgesehene Besuch des Sejm sei zufälligerweise auf den Tag der Abstimmung über das Misstrauensvotum gegen die damalige Ministerpräsidentin gefallen, so dass vieles anders gelaufen sei als geplant. Es habe Anwesenheitspflicht im Plenum bestanden, so dass einige der vorgesehenen Ansprechpartner erst später für die geplanten Gespräche zur Verfügung gestanden hätten. Letztlich seien diese aber sehr konstruktiv verlaufen.

Zudem habe man die Stadt Zyrardów besichtigt, die Ähnlichkeiten mit vielen Städten des Ruhrgebietes aufweise. Kern der Stadt sei eine große, im 19. Jahrhundert erbaute Textilfabrik. Die Gebäude seien zu Lofts ausgebaut worden, die unter anderem von Einpendlern nach Warschau genutzt würden. Es sei interessant zu sehen, wie in Polen der Strukturwandel vollzogen werde. Er könne die Bedeutung der Deutsch-Polnischen Partnerschaft vor diesem Hintergrund nur unterstreichen.

Punkt 9 **Fahrt einer schulpolitischen Delegation in den Kreis Nowy Sacz vom 19.-22.03.2018;**
Bericht Herr Engelhardt

Erörterung

Herr Engelhardt berichtet ausführlich über den Besuch einer schulpolitischen Delegation des Kreises Unna in Nowy Sacz in der Zeit vom 19.-22.03.2018. Der Delegation hätten unter anderem Vertreter der fünf Berufskollegs des Kreises angehört. Man habe in Polen im Rahmen des sehr interessanten Besuchs allgemeinbildende Schulen, aber auch Werkstätten und berufsbildende Schulen besucht. In Gesprächen sei klar geworden, dass sich nach der Abschaffung des dualen Ausbildungssystems in Polen vor 15 Jahren dort inzwischen ein Fachkräftemangel abzeichne, so dass man beginne, von der rein schulischen Ausbildung wieder Abstand zu nehmen. Insoweit bestehe großes Interesse der polnischen Seite an einem Austausch mit den Berufsschulen und Betrieben im Kreis Unna. Geplant sei, im Herbst eine Delegation aus Nowy Sacz in den Kreis Unna einzuladen, um diese über die Arbeit der Berufsschulen im Kreis und Projekte wie „Kein Abschluss ohne Anschluss“ zu informieren.

Außerdem habe man während des Aufenthalts den Besuch der Delegation aus Politik und Verwaltung im Juni in Nowy Sacz anlässlich des Partnerschaftsjubiläums vorbereitet.

Punkt 10 042/18 **Genehmigung von Dienstreisen;**
Fahrt einer Delegation in den Kreis Nowy Sacz anlässlich der Feierlichkeiten zum Partnerschaftsjubiläum

Beschluss

Die Dienstreisen der im Sachbericht der Drucksache 042/18 aufgeführten Mitglieder des Kreistages in den Kreis Nowy Sacz, Polen, anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum vom 17.-20.06.2018 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 049/18 **Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees;**
Bezuschussung einer Besuchsreise der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Dewsbury Dolphins

Beschluss

Der Besuch von 30 Mitgliedern der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Dewsbury Dolphins, Kreis Kirklees, vom 13. – 20. Oktober 2018 wird mit 1.500 Euro bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 055/18 Patenschaft mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia); Zuschuss für Krankenhausmaterial

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert kurz die Drucksache und weist darauf hin, dass der Zuschuss für das seit Ende der 1980er Jahre laufende Projekt in diesem Jahr um 1.000 Euro auf 6.000 Euro erhöht worden sei.

Beschluss

Die Beschaffung von medizinischen Hilfsgütern und Verbrauchsmaterialien durch den Verein GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) e.V. für das Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia) wird mit 6.000 Euro unterstützt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern

Punkt 13.1 216/17/2 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.12.2017

Erörterung

Herr Landrat Makiolla geht kurz auf die Beratungsfolge des Antrags ein, der unter anderem zweimal im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr behandelt wurde. Mit einem Sachstandsbericht, Drucksache 006/18/1, habe die Verwaltung dargelegt, was bereits veranlasst wurde. Aus dem Bericht gehe hervor, dass das Antragsziel bereits umgesetzt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Landrat Makiolla bestätigt Frau Cziehso, dass der Antrag seitens der antragstellenden Fraktionen SPD und CDU aus diesem Grund zurückgezogen werde.

Punkt 13.2 006/18/1 Sachstandsbericht

Erörterung

siehe Punkt 13.1

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 14 050/18 Geschwindigkeitsüberwachung;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktionen SPD
und CDU vom 18.04.2018**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das strategische Konzept der Geschwindigkeitsüberwachung im Zuständigkeitsbereich des Kreises Unna nach folgenden Maßgaben zu ergänzen:

Der Kreis Unna verpflichtet sich zu größtmöglicher Transparenz. So sollen im Bußgeldbescheid nicht nur die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben (Tatort, Tatzeit und Beschuldigter sowie die gesetzliche Bezeichnung des Verstoßes) aufgeführt werden, sondern auch der sachliche Grund für die Geschwindigkeitsüberwachung.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 15 035/18 Verbindliche Weitergabe der Mittel für Integrationsmaßnahmen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2018

Erörterung

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erläutert Herr Goldmann unter Bezugnahme auf die schriftliche Begründung den Antrag und kritisiert, dass die Kreise, die ebenfalls Träger von Integrationsmaßnahmen seien, bei der Vergabe der Mittel nach den derzeitigen Planungen gänzlich unberücksichtigt bleiben sollten. Seiner Fraktion sei es wichtig, dass zumindest die zugesagten 100 Mio. Euro zeitnah an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet würden. Daher wolle man den Landrat bitten, sich dafür einzusetzen.

Für die CDU-Fraktion beantragt Herr Jasperneite, den Antrag zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung zu verweisen. Zurzeit laufe das Gesetzgebungsverfahren auf Landesebene. In dem Referentenentwurf seien die von Herrn Goldmann dargestellten Forderungen bereits beschrieben. Daher sei die Notwendigkeit einer dringlichen Beschlussfassung nicht gegeben.

Herr Goldmann spricht sich gegen eine Verweisung aus. Wie er dargestellt habe, gehe es seiner Fraktion um die zeitnahe Weiterleitung der Mittel, so dass nur eine kurzfristige Beauftragung des Landrates zur Intervention sinnvoll sei. Außerdem sehe er inhaltlich keinen Diskussionsbedarf.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass ein Verfahrensantrag gestellt worden sei, über den abgestimmt werden müsse. Ihm liege noch eine Wortmeldung von Frau Cziehso vor. Der Ausschuss erklärt sich auf seine Nachfrage hin damit einverstanden, diese Wortmeldung zuzulassen.

Frau Cziehso erklärt, sie gehe von einer zeitnahen Diskussion im Fachausschuss aus. Die SPD-Fraktion würde gern darüber diskutieren, in welcher Höhe Mittel für die Betreuung der betroffenen Menschen im Kreis Unna erforderlich seien. Man wünsche sich für die Kommunen eine auskömmliche Finanzierung. Ihre Fraktion teile die von Herrn Goldmann vorgetragene Auffassung, dass auch der Kreis von den Mitteln profitieren müsse. Sie halte eine fachliche Diskussion im Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung für angezeigt.

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass er sich auch jetzt bereits in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Landkreistages bei der Landesregierung für eine entsprechende Regelung einsetze. Er komme also der Intention des Antrags bereits nach.

Frau Schneider bittet darum, die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss auf die Sitzung des Kreistages zu verschieben, da ihre Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Sie erklärt sich mit

